

# Brasilien

## Informationen für Bewerber\*innen

### Brasilien

Brasilien ist das fünftgrößte Land der Erde, sowohl nach Fläche (8,5 Mio. km<sup>2</sup>) als auch nach Einwohner\*innenzahl (ca. 207 Mio.). Brasilien hat eine noch relativ junge Geschichte, die "offiziell" mit der portugiesischen Entdeckung 1500 begann. Die Hauptstadt Brasilia liegt im Landesinneren – im Gegensatz zu anderen Großstädten wie z.B. Rio de Janeiro, Sao Paulo, Salvador oder Recife. Die Amtssprache ist Portugiesisch.

### Klima und Sehenswertes

Brasilien erstreckt sich über sehr unterschiedliche Klimazonen: im Amazonasgebiet feuchttropisch, im Nordosten trocken-tropisch, im Zentral-Brasilien - der Cerrado - halbtrocken und im südlichen Landesteil subtropisch. Diese unterschiedlichen Klimazonen prägen das Land stark und bewirken eine Vielfalt der Fauna und Flora, der Menschen, ihrer Lebenswelt und Ressourcen. In der Hauptstadt Brasilia herrscht Hochlandklima. Regenzeit ist von November bis April. Während der Trockenzeit (Mai bis September) fällt nur sehr wenig Regen. Die Temperaturen liegen im Durchschnitt zwischen 26 – 29 Grad. Es gibt aber auch kühlere Tage mit 13 bis 16 Grad.

### Gesundheit

Das brasilianische Gesundheitswesen ist in einen öffentlichen und einen privaten Zweig gegliedert. Das medizinische Versorgungsangebot ist zumindest in den großen Städten im privaten Sektor überwiegend auf

westeuropäischem Standard. Der öffentliche Sektor ist hinsichtlich personeller, apparativer, z. T. hygienischer Ressourcen insbesondere in ländlichen Regionen nicht selten defizitär strukturiert. Für längerfristige Behandlung ist der Wechsel in eine Privatklinik oft empfehlenswert.

### Wohnen und Leben

In den bei Ausländer\*innen beliebten Wohngebieten liegen die Mieten über deutschem Niveau. Für ein Einfamilienhaus (Casa) muss man mit einer Monatsmiete von 1.500 US\$ bis 5.000,00 US\$ rechnen. Für eine Wohnung (Apartamento) mit drei Schlafzimmern, wird je nach Lage und Ausstattung eine Miete fällig, die zwischen 1.500 und 4.000 US\$ monatlich liegt. Bei der Suche nach einer Wohnung oder einem Haus können Anzeigen in den Tageszeitungen oder Immobilienmakler hilfreich sein. Adressen von Makler\*innen hält das GIZ-Büro bereit. Die Angebote zur Freizeitgestaltung sind ähnlich wie in Deutschland: Kino, Theater, Spaziergänge, Sport im Park oder im Fitness-Center ("Academia"), Diskotheken, Musik-Shows und Nightclubs sowie Wochenendausflüge sind einige der Alternativen.

### Einkaufen und alltägliche Versorgung

Bezüglich Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten gibt es keine nennenswerten Einschränkungen. Legt man europäischen Lebensstandard an, sind die allgemeinen Lebenshaltungskosten in Brasilien den deutschen vergleichbar. Einige Artikel vor allem importierte Lebensmittel und Delikatessen sind teurer, andere billiger (z.B. Fleisch, einheimisches Obst).

# Mitausreisende Partner\*innen und Kinder

MAP können in Brasilien nach Erteilung einer Arbeitsgenehmigung und eines befristeten Arbeitsvisums bei einem nationalen oder internationalen Arbeitgeber arbeiten. Hierbei handelt es um zwei gesonderte Verfahren, die vor der Ausreise nach Brasilien abgewickelt werden müssen: Erst nach Erlangen der Arbeitserlaubnis kann das Verfahren zur Visumgenehmigung eingereicht werden.

Eine deutsche Schule mit Kindergarten gibt es in Rio de Janeiro. In Brasilia gibt es eine Internationale Schule.

## Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/brasiliensicherheit/201092>

<https://www.giz.de/de/weltweit/392.html>

### Impressum

#### Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Straße  
PLZ und Ort, Land  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15  
E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

Eschborn 2017

#### Verantwortlich/Redaktion etc.:

Ulrich Heise, Eschborn

#### URL-Verweise:

Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.